



JOSUA GEMEINDE e.V. evangelische Freikirche
 Bismarckstraße 20, 13585 Berlin, www.josuagemeinde.de
 Gottesdienste: Sonntags, 11.00 h.
 Abendveranstaltung am 1. und 3. Sonntag im Monat: 18.00 h.
 Büro : Tel.: 3530 2880, Fax: 35302882, office@josuagemeinde.de
 Sprechzeiten: Di, Mi, Do von 10:00 bis 14:00 Uhr

Gemeindeleitung

Harald Sommerfeld
 (Pastor)
 Tel.: 0151-2263 5494
h.sommerfeld@josuagemeinde.de

Daniel Blatt
 (Gemeindekoordinator)
 Tel. 0176 2375 4634
d.blatt@josuagemeinde.de

Jan Trochowski
 (1. Vorsitzender)
 Tel. 6666 1160
j.trochowski.josuagemeinde@gmail.com

Christian Bützow
 (2. Vorsitzender)
 Tel. 3513 8100
c.buetzow@josuagemeinde.de

Gisela Dewsbery
 Tel. 3083 7578
Gisela.Dewsbery@gmx.de

Peter Nikpour,
 Tel. 0176-56837605
pnikpour@gmx.de

Ansprechpartner in der Gemeinde

Büchertisch	Werner Dahlke	396 9496 / 0172 329 0639
Diakonie	Martin Schumacher	335 98 00
Frauen	Renate Berger	3530 2880
	Inge Schumacher	335 98 00
Haustechnik	Jan Trochowski	6666 1160
Healing Rooms / Seelsorge	Annette & Christian Bützow, healingrooms@josuagemeinde.de	3513 8100 / 3530 2880
Josua kommunikativ	Vic Dewsbery	366 01 92 translation@dewsbery.de
Jugend	Elly Dewsbery	artofheaven@gmx.de
	Sophie Supplieth,	0176-63228410 mfine@hotmail.de
Kinder	Daniel Blatt	0176-2375 4634
Küche / Hygiene	Nadine & Thomas Freund	0157-3754 7226(+7)
Lobpreis	Christian Haack	Lobpreis-Josuagemeinde@gmx.de
Kassenwart	Rainer Eschrich	033201—21039 finanzen@josuagemeinde.org
Raumbelegung	Renate Berger	3530 2880 office@josuagemeinde.de
Raumpflege-Koordination	Christine Schaupp	0173 355 3811
Senioren	Martin Schumacher	335 98 00
Sozo	Regina Schiemann,	sozo@josuagemeinde.de

Bankverbindung

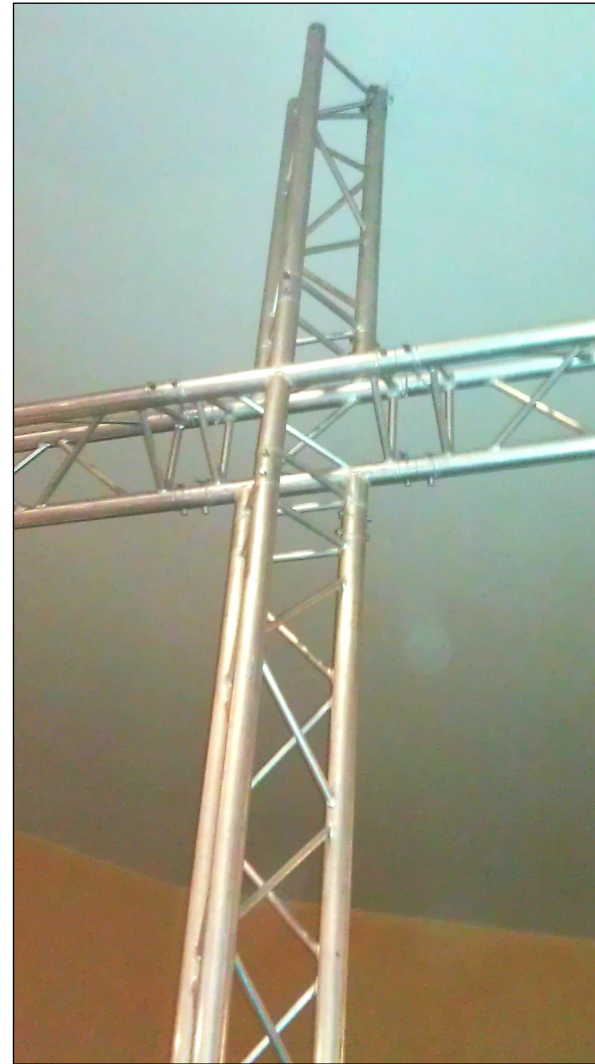
Empfänger: Josua-Gemeinde e.V.
 Verwendungszweck: Spende
 IBAN: DE08 1005 0000 0730 0097 85
 BIC: BELADEBXXX



Josua Gemeinde e.V.
 im Mülheimer Verband
 Freikirchlich-Evangelischer
 Gemeinden

JOSUA
 kommunikativ

Februar 2019



Monatslosung Februar

**Ich bin überzeugt, dass dieser Zeit Leiden
 nicht ins Gewicht fallen
 gegenüber der Herrlichkeit,
 die an uns offenbart werden soll.**

(Römer 8,18)



Termine

Fr. 01.02.	18:30 h 19:00 h	Jugendgottesdienst (aktuelle Infos auf Facebook) G e b e t s w o c h e der Josua Gemeinde
So. 03.02.	9:45-10:45 h 11:00 h ca. 13:00 h ca. 13:30 h 18:00 h	Sonntagsfrühstück Gottesdienst Predigt: Nathan Hofmann Leitung: Nikola Budilov Gemeindeforum über Connectgruppen sonntägliches Mittagessen (bitte Ansagen beachten) Gott feiern & MEHR . . . mit Healing Rooms (nur nach Anmeldung)
Fr. 08.02.	18:30 h	Jugendgottesdienst (aktuelle Infos auf Facebook)
So. 10.02.	9:45-10:45 h 11:00 h ca. 13:30 h 18:00 h	Sonntagsfrühstück Gottesdienst mit Abendmahl Predigt: Harald Sommerfeld Leitung: Jan Trochowski sonntägliches Mittagessen (bitte Ansagen beachten) „Rivers of Glory“ musikalische Abendfeier
Di. 12.02.	09:30 h	Frauenfrühstück
Fr. 15.02.	18:30 h	Jugendgottesdienst (aktuelle Infos auf Facebook)
So. 17.02.	9:45-10:45 h 11:00 h ca. 13:30 h 18:00 h	Sonntagsfrühstück Gottesdienst Predigt: Harald Sommerfeld Leitung: Tanja Nikpour sonntägliches Mittagessen (bitte Ansagen beachten) Gott feiern & MEHR
Fr. 22.02.	18:30 h	Jugendgottesdienst (aktuelle Infos auf Facebook)
Sa. 23.02.	10:00 h	Seminar: Mitarbeitergewinnung (nach Anmeldung)
So. 24.02.	9:45-10:45 h 11:00 h ca. 13:00 h	Sonntagsfrühstück Gottesdienst Predigt: Harald Sommerfeld Leitung: Mirjam Szameitat sonntägliches Mittagessen (bitte Ansagen beachten)
Di. 26.02.	15:00 h	Spätlese (Treffen für Senioren)

Bitte auch die regelmäßigen Termine (S. 11) beachten

So. 03.03.	ca.13:30 h 18:00 h	Im Anschluss an den Gottesdienst: Jahreshauptversammlung Healing Rooms (nur nach Anmeldung) + Gott feiern & MEHR
Do. 06.03.	---	06. bis 10. 02. 2019 Gemeindeleitungs-Klausur
Di. 12.03.	09:30 h	Frauenfrühstück
So. 17.03.	18:00 h	Gott feiern & MEHR
Di. 26.03.	15:00 h	Spätlese (Treffen für Senioren)
Fr. 29.03. - So. 31.03.		Gemeindefreizeit Beetzsee / Brandenburg
So. 31.03.	11:00 h	Gottesdienst in der Josua Gemeinde trotz Gemeindefreizeit

Regelmäßige Termine



Sonntag, 9.45 h	Sonntagsfrühstück
Sonntag, 10.15 h	Gebetstreffen für den Gottesdienst (im Jugendraum)
Sonntag, 11.00 h	Gottesdienst. Parallel: Kindergottesdienst in altersgerechten Gruppen von 0-12 Jahren
Sonntag, 18.00 h	Abendveranstaltung (1. und 3. Sonntag im Monat)
Dienstag, 9.30-12 h	Frauenfrühstück (jeden 2. Dienstag im Monat)
Dienstag, 15:00 h	Spätlese (letzter Dienstag im Monat)
Mittwoch 16.45 -18.15 h	Teenie-Glaubenskurs, (Einlass ab 16.00 h.)
Donnerstag 16-19:00 h	Café der Kulturen
Donnerstag 17.00-19.00	Backup Friends (Jugendliche ab 7. Klasse)
Donnerstag, ab 17.00 h	Deutschunterricht
Donnerstag, 19:00 h	Gebet für Spandau
Freitag, 15:30 h	Familiencafé
Freitag, 18:00 h	Englische Gebetsgruppe
Freitag, 18:00 h	Iranischer Lobpreis
Freitag, 18:30 h	Jugendgottesdienst

Kleingruppen in der Gemeinde

Die innere Struktur der Gemeinde bilden Kleingruppen von je 4 bis 12 Personen. Einige sind klassische Hauskreise, in Zukunft werden es vermehrt Connectgruppen sein. Dazu laden wir auch dich herzlich ein. Am Info-Tisch im Foyer können dir die Mitarbeiterinnen Auskunft über Gruppen mit freien Plätzen geben und Kontaktdaten des/der Leiters/in. (Dort bekommst du auch Informationen über die Connectgruppen.)

Bei weitergehenden Frage kannst du dich gern an Harald Sommerfeld (h.sommerfeld@josuagemeinde.de) oder Daniel Blatt (blattdaniel@gmx.de) wenden.

Spendenkonto für Kambodscha:

Spendenkonto Bamboo Shoots e.V.
GLS Bank eG – BIC: GENODEM1GLS
IBAN: DE31 4306 0967 1119 0524 00

Josua kommunikativ
Vic Dewsbery, Tel: 366 01 92
translation@dewsbery.de
(Termine usw. bitte an
Renate Berger im Gemeindebüro)

Redaktionsschluss
für die
Ausgabe

März 2019

Freitag
15.
Feb. 2019



Diverses

Geburtstage

Nikpour, Melvin	7.2.
Suplieth, Sophie	7.2.
Schaupp, Christine	8.2.
Rehanek, Dirk	9.2.
Lück, Lucas	12.2.
Bauer, Janet	16.2.
Shekarpour, Foad	18.2.
Schumacher, Gisela	20.2.
Scharfenberg, Frank	25.2.
Bützow, Sarah	26.2.
Dewsbery, Daniel	28.2.
Saß, Detlef	28.2.



Gottesdienstansagen

Für Absprachen über die Gottesdienstansagen hier die Namen und Kontaktdaten der Gottesdienstleiter/Innen. Bitte nur dringende und wichtige Ansagen für den Gottesdienst mitteilen. Mitteilungen bitte spätestens bis zum Freitagabend.

Nikola Budilov, 0176-20261940, budilov@t-online.de
 Tanja Nikpour, 0176 5685 0208, t.nikpour@gmx.de
 Hanna Sommerfeld 33 00 80 58, hanna.sommerfeld@gmail.com
 Mirjam Szameitat, 0162-984 3846, m.l.szameitat@web.de
 Jan Trochowski, j.trochowski.josuagemeinde@gmail.com
 Frauke Walther-Mielck 335 87 00, walther-mielck@t-online.de
 Micha Wartchow, 0176-3011 3876, micha.wartchow@gmx.de



Termine

Herzliche Einladung zu

Rivers of Glory

ein musikalischer Abend in der Gegenwart Gottes

mit Helen Bousfield

Josua Gemeinde, Sonntag, 10. Februar 2019, 18:00 Uhr

Wir wollen an diesem Abend die königliche Einladung „Komm hier herauf“ annehmen und gemeinsam in der Anbetung des Herrn durch die geöffnete Tür im Himmel gehen (Off. 4.1). Durch den freien, spontanen Gesang, inspiriert durch biblische Texte und begleitet von Keyboard und Violine, erwarten wir, dass der Vater uns mehr und mehr die himmlischen Dimensionen Seines Reiches offenbart.

In diesem Jahr wird Rivers of Glory dreimal angeboten: am 10. Februar, am 23. Juni und am 8. September 2019, zu verschiedenen Themen Seines himmlischen Reiches.

Seminar: Dein Platz in der Gemeinde

Dieses Seminar wendet sich auch an die neuen Mitglieder der Gemeinde, die den Wunsch nach einer Beratung über Mitarbeitsmöglichkeiten geäußert haben.

Wie hat Gott dich gemacht? Mit welchen Stärken und Schwächen? Wie kannst du dich weiter entwickeln? Wo kannst du dich in Gottes Reich einbringen?

23.02.2019 um 10:00 Uhr (ca. 3 Stunden)

Anmeldezettel liegt ab 03.02.2019 im Foyer aus

Gisela & Vic Dewsbery, Julia Fischbeck

Jahreshauptversammlung

am Sonntag 03.03.2019 nach dem Gottesdienst (ca. 13:30 h)

Unter anderem mit einer Wahl zur Gemeindeleitung. Zur Wahl stellen sich Alison Hartmann und Nikola Budilov, die sich auf den nächsten zwei Seiten vorstellen. Alle anderen Tagesordnungspunkte werden rechtzeitig bekanntgegeben.



Wahl zur Gemeindeleitung: Alison Hartmann

Hallo ihr Lieben,

Ich bin Alison, 24 Jahre alt und seit bald 4 Jahren glücklich mit meinem Mann Amos verheiratet. Falls wir sonntags mal nicht zu sehen sind, so wie die kommenden Tage, liegt das bestimmt daran, dass wir mal wieder verreist sind. Denn das Reisen ist eins unser größten Hobbys!



Von Beruf bin ich Erzieherin und arbeite in einer Kita in Spandau, wo ich sehr glücklich bin!

2010 bin ich mit meinen Eltern (Carsten & Regina Schiemann) und meinen Geschwistern in die Josua Gemeinde gekommen. Hier habe ich mich gleich wohlgeföhlt und habe ziemlich schnell angefangen in der Jugend mitzuarbeiten und mitzuleiten.

Im Sommer 2013 habe ich für ein Jahr die Bethel School of Supernatural Ministry in Kalifornien besucht. Dieses Jahr hat mich noch einmal sehr in meinem Glauben und meinem Vertrauen in Gott geprägt und gestärkt. Dieser Glaube, den ich auch schon als Pastorentochter mit sehr glaubensstarken Eltern erlebt habe, ist heute noch immer eine meiner größten Stärken!

Nach meiner Rückkehr wurde mir klar, dass mein Platz in Berlin ist und auch, dass er in dieser Gemeinde ist. Die Josua Gemeinde ist die Gemeinde, die ich mit prägen möchte und wo ich Reich Gottes bauen möchte!

Lobpreis war schon immer meine Leidenschaft und mein Zugang zu Gott und ich freue mich diese Leidenschaft als Lobpreisleiterin in die Gemeinde einbringen zu können!

Seit März 2018 bin ich nun auch Beisitzerin in der Gemeindeleitung und bin dort mit meinen 24 Jahren (mit Abstand) die Jüngste. Natürlich ist das sehr toll, da ich dadurch auch eine andere Generation vertreten kann. Ich freue mich aber auch sehr, dass dieser Unterschied keine Barriere zwischen uns darstellt, sondern dass wir uns super ergänzen. Ich merke, dass dieser Altersunterschied neue Türen öffnet und ich Ansprechpartner sowohl für andere Themen, als auch für andere Leute werde, die bis jetzt noch nicht so sehr erreicht wurden. Dies ist eine große Bereicherung für uns als Gemeindeleitung, da jede Generation abgeholt und vertreten werden sollte, um eine Gemeinde zu gestalten, die jeden von uns anspricht. Darüber freue ich mich sehr!

In der Gemeindeleitung bilden wir durch unsere unterschiedlichen Ansichten ein sehr ausgeglichenes Team, das sich sehr gut ergänzt. Ich schätze jeden einzelnen von ihnen sehr und wäre froh auch weiterhin ein Teil dieses tollen Teams zu sein!

Alison Hartmann

Gemeindefreizeit / Cheerful Café Cleaners



☺ Am 29. März geht es los zum Beetzsee ☺

Freizeitreise 2019 der Josua-Gemeinde

Werte Mitreisende, zur Gemeindefreizeit in der Zeit vom 29. bis 31. März 2019 zum Beetzsee nach Brandenburg erhaltet ihr Mitte/Ende Februar einen **Informationsbrief**, der so ziemlich alle wertvollen Details zu unserer Kurzreise bekanntmacht.

Wir sind eine Gruppe von 126 Teilnehmer, darunter viele Kids. Wir freuen uns auf eine intensive, gemeinsame Zeit mit euch und natürlich Gott! Die Predigten nach den Lobpreiszeiten wird unser Pastor Harald Sommerfeld halten.

Es wird uns guttun, Beziehungen zu pflegen, neue Kontakte zu knüpfen und einander besser kennenzulernen. Ein kleines Rahmenprogramm-Angebot und einen Abend „der guten 3 Dinge“ sind auch bereits geplant. Wer einen Workshop anbieten möchte, kann sich gern bei uns melden.

Noch Fragen?

0157/87311619 (Steffen Walther) und 0176/89030101 (Uwe Weise)

Die Cheerful Café Cleaners (*Heitere Café-Putzer*)

haben es sich zur Aufgabe gemacht, einmal wöchentlich an wechselnden Tagen das Café in Ordnung zu bringen und sauber zu halten. Als Danksagung an unseren Vater und als Wertschätzung dessen, was Er uns zur Verfügung stellt. Wir glauben, dass Ihn das erfreut. Selbstverständlich dient diese Aufgabe auch den Gästen, Teams und der Gemeinde, damit sich alle im Café willkommen und noch wohler fühlen.

Du möchtest Teil dieser Gruppe sein? Dann melde dich einfach bei Renate im Büro telefonisch unter 030 3530 2880 an, oder per Mail an office @ josuagemeinde.de

Übrigens: Du brauchst nicht jede Woche dabei zu sein, sondern kannst die Termine wählen, wie sie dir zeitlich passen.

Die nächsten Termine sind :

- Dienstag 05.02.2019 um 9:00 h
- Freitag 08.02.2019 um 9:00 h
- Dienstag 19.02.2019 um 9:00 h
- Mittwoch 27.02.2019 um 17:30 h





Ausgetrickst!

Die Sache mit der Tempelsteuer (Matthäus 17,24-27)

Mit so einer Frage hatte Petrus überhaupt nicht gerechnet. Jesus und seine Jünger waren gerade in die Stadt Kapernaum zurückgekehrt, als die Tempelsteuer-Einnehmer auf Petrus zukamen und ihn fragten: „Sag mal, bezahlt euer Meister gar keine Tempelsteuer?“. Petrus wollte Jesus verteidigen und sagte „Doch, natürlich bezahlt er sie“.

Was hätte er sonst sagen sollen? Die religiösen Machthaber suchten sowieso jeden Anlass, um Jesus zu kritisieren. Klar, dass Petrus sofort den Reflex hatte, Jesus zu verteidigen. Mit Jesus würde er die Sache nachher besprechen und diesen Makel irgendwie beseitigen.

Aber Jesus kam ihm zuvor. Irgendwie wusste Jesus schon, wo das Problem lag. Tempelsteuer? Dabei ist Gott der Gott des Tempels, und wir gehören zu Gottes Familie! Bei Königen werden Steuern doch nur von Untergebenen genommen, nicht von der Königsfamilie. Das mit der Tempelsteuer ist für uns eigentlich Unsinn.

Auweia, dachte Petrus. Wie soll ich das den Steuereinnehmern erklären? Die zerreißen mich in der Luft, und nachher kann ich mich nirgendwo in der Stadt blicken lassen!

Aber dann sagte Jesus: „Damit wir keinen Anstoß geben, gehst du jetzt angeln, dann findest du eine Münze im Fischmaul und kannst die Steuer für dich und mich für ein ganzes Jahr bezahlen.“

Warum macht Jesus das? Überall sonst im Matthäusevangelium geht Jesus keinem Konflikt mit den religiösen Führern aus dem Weg. Warum kneift er ausgerechnet hier bei der Tempelsteuer?

Aber ich denke nicht, dass er gekniffen hat. Es ging ihm um seinen Freund Petrus. Petrus war ausgetrickst worden, hatte sich von den Steuereintreibern manipulieren lassen. Mal wieder hatte er eine vorschnelle Antwort gegeben, ohne richtig nachzudenken. Wir würden vielleicht sagen: Das hast du nun davon, jetzt gehe hin und mache deinen Fehler wieder gut. Und wenn sie dich auslachen, dann hast du was gelernt.

Aber Jesus reagiert anders. Sein Freund Petrus hat sich peinlich gemacht, und Jesus sucht eine Lösung, die ihm noch größere Peinlichkeiten erspart. Jesus lässt Petrus nicht mit seiner Scham allein, sondern deckt den Fehler zu. Dabei nimmt er sogar in Kauf, dass seine Widersacher denken, sie wären im Recht. Anstatt den religiösen Führern zu beweisen, dass er im Recht ist, kümmert er sich lieber um die Beziehung zu einem Freund.

Vic Dewsbury

Wahl zur Gemeindeleitung: Nikola Budilov



Erzähl etwas über Dich!

Sehr gern. Im November bin ich 52 Jahre geworden, bin verheiratet mit Vladimir (auch bekannt als Volodja). Wir haben uns in Sankt Petersburg kennengelernt. Dort habe ich nach Abschluss meines Studiums der Betriebswirtschaftslehre einige Jahre gelebt, gearbeitet und promoviert. Vladimir und ich haben zwei wundervolle erwachsene Töchter: Nastja (22 Jahre) wohnt in Bielefeld und hat dieses Jahr geheiratet. Vera (20 Jahre) wohnt noch zu Hause. Beruflich bin ich im Bildungswesen unterwegs. Als Hochschullehrerin bringe ich meinen Studierenden Licht ins Dunkel des deutschen Steuerrechts. Seit einem Jahr bin ich auch in der Hochschulleitung und dort für den Bereich Studium und Lehre verantwortlich.

Was verbindet Dich mit der Josua Gemeinde?

In der Josua Gemeinde bin ich seit 1995. Wir haben 1996 hier geheiratet, und unsere Kinder sind hier groß geworden. Ich liebe die Josua Gemeinde! Es ist *meine* Gemeinde. Seit einigen Jahren leite ich einen Hauskreis. Ansonsten bete ich sehr gern.

Was hat Dich bewogen, in die Gemeindeleitung zu gehen?

Es war offen gestanden nicht meine eigene Initiative. Hanna (Sommerfeld) hat mich zweimal gefragt, ob ich mir das vorstellen kann. Einmal habe ich abgelehnt. Das zweite Mal dachte ich mir: Versuch es! Schau es dir ein halbes Jahr an, und dann entscheide, ob es dran ist! So habe ich zugesagt. Mit dem „Anschauen“ ist es allerdings nichts geworden. Wir drei Beisitzer wurden gleich voll integriert. Also keine Beobachterstellung. Und es war gut so. Und auf der Klausurtagung im November habe ich dann die Entscheidung getroffen: ich werde mich der Wahl stellen!

Wo siehst Du Deinen Platz in der Gemeindeleitung?

Wir sind alle ganz unterschiedlich, und das ist so wertvoll. Wir harmonieren, ohne immer der gleichen Meinung zu sein. Ich selbst finde es spannend, in einer Zeit der Veränderungen mit gestalten zu können. Was ich so mitbringe? Ich halte mich für sehr strukturiert, pragmatisch und lösungsorientiert und geistlich für so gefestigt, dass ich mir zutraue, Verantwortung in einer christlichen Gemeinschaft zu übernehmen. Außerdem arbeite ich sehr gern im Team, begreife Herausforderungen als eine Chance und bin ziemlich belastbar. Dass ich einen betriebswirtschaftlichen Hintergrund habe und mir der Umgang mit Zahlen nicht ganz fremd ist, mag auch ganz hilfreich sein. Aus meinem beruflichen Kontext bringe ich Leitungserfahrung mit.

Das wichtigste für mich: Wenn Gott mich in der GL sieht, dann möchte ich sehr gern dort Teil des Teams sein, meine Talente einbringen und Reich Gottes bauen.



Unsere Vision

Die Josua Gemeinde möchte dafür bekannt sein, dass Gott in ihr und durch sie übernatürlich wirkt, und dass sie ihre Umgebung positiv verändert.

Gott erleben und den Menschen dienen

Übernatürliche Grundlagen

Die Grundlage aller Werte ist unsere Beziehung mit dem übernatürlichen Gott der Bibel. Wir werden erst durch die Begegnung mit IHM verwandelt. Die Kraft zu einem Leben in der Nachfolge bekommen wir dadurch, dass wir seine Nähe suchen und uns mit seiner Kraft ausrüsten lassen.

Kultur der Gnade

Liebevolle Beziehungen und Versöhnung sollen jeden Aspekt unseres Gemeindelebens prägen. Dazu gehört eine Kultur der Gnade und der gegenseitigen Annahme, der Toleranz, der Fehlerfreundlichkeit, des Humors und der Gastfreundlichkeit. Wir versuchen, uns selbst und anderen nichts vorzumachen und wollen ungezwungen und authentisch sein. Wir leben selbst aus Gottes Vergebung und sind bereit, auch die Verfehlungen anderer zu vergeben und dadurch in geklärten Beziehungen zu leben.

Botschafter Gottes

Überall wo wir hinkommen, erwarten wir Gottes Handeln und einen offenen Himmel. Unser Glaube prägt nicht nur unser Auftreten in der Gemeinde, sondern unser gesamtes Leben in allen Bereichen. Deshalb bauen und pflegen wir Beziehungen sowohl innerhalb als auch außerhalb der Gemeinde. Wir verstehen uns als Botschafter Gottes in dieser Welt, die Gottes Gegenwart in unsere Alltagswelt tragen.



Stadtteilorientierung

Wir wollen unseren Beitrag zur Verbesserung der Lebensqualität von Menschen unterschiedlicher sozialer und kultureller Herkunft zunächst in Spandau leisten. Wir setzen dabei auf die lebensfördernde und sozial stabilisierende Wirkung des christlichen Glaubens im Leben von Menschen und gesellschaftlichen Gruppen.

Offenheit

Alle Menschen – unabhängig von ihrer sozialen Herkunft, ihrem Lebensstil und ihrem kulturellen Hintergrund – sind bei uns willkommen und werden dazu ermutigt, sich auf Gott einzulassen.

Vielfalt

Wir sind eine Gemeinde mit einer klaren Mitte in Jesus Christus mit vielfältigen Ausdrucksformen. Gott begegnet den Menschen persönlich und geht mit jedem Menschen auf individuelle Weise um.

Wachstum

Eine lebendige Beziehung zu Jesus Christus führt ganz natürlich zu positiver Veränderung und Wachstum. Dazu gehört das Entwickeln eines geistlichen Lebensstils, der praktische Auswirkungen in allen Alltagsbereichen hat. Wir wollen eine Kultur entwickeln, in der Menschen die Gnade Gottes erleben, in der sie gelobt, aufgebaut und in jeder Hinsicht gefördert werden, um das volle Potenzial zu entfalten.

Neues Leben

Wir sind Kinder Gottes durch Rechtfertigung. Gott hat etwas Neues in uns geschaffen und das ist der Ausgangspunkt für alle Veränderungen in unserem Leben. Nicht Regeln und Appelle führen uns in die Freiheit, sondern Gottes Kraft, die in uns wirkt.